

Wessels + Müller AG: neue Möglichkeiten mit z/VSE, DB2 UDB und Linux auf IBM System z9



Überblick

■ Die Aufgabe

Modernisierung des bestehenden Warenwirtschaftssystems, um in der IT mit maximaler Flexibilität auf die Schwankungen im Geschäft reagieren zu können.

■ Die Lösung

IBM System z9® mit z/VSE™ – über TCP/IP und Konnektoren verbunden mit DB2® Universal Database™ (UDB) für Linux auf System z™ – fungiert als modernster DataHub® und ermöglicht der Wessels + Müller AG, sich neuen Geschäftssituationen bedarfsorientiert anzupassen.

■ Die Vorteile

Durch die Implementierung von DB2 UDB für Linux auf System z werden maximale Flexibilität, bestes Data Serving, allerhöchste Verfügbarkeit der Anwendungen und die dynamische, automatische Neuordnung von Ressourcen erreicht. Aufgrund der vereinfachten Infrastruktur reduzieren sich die Betriebskosten.

Das Unternehmen

Die Wessels + Müller AG beliefert ihre Kunden mit Originalteilen namhafter Markenhersteller. Dabei achtet sie auf pünktliche Auslieferung und einen Service, der es den Kunden ermöglicht, sich mehr auf den Erfolg ihrer Geschäftstätigkeit zu konzentrieren.

Johannes Schlentzek, Leiter EDV bei Wessels + Müller: „Zusammen mit unseren Mitarbeitern wollen wir eines der leistungsstärksten Unternehmen im Bereich Teilehandel sein und bleiben. Dieses Ziel verfolgen wir mit den starken Kompetenzen unseres Unternehmens. Dazu gehört ein umfangreiches Produktsortiment, eine leistungsstarke Logistik, die flächendeckende Lieferfähigkeit und nicht zuletzt die Kompetenz und Menschlichkeit unserer Mitarbeiter.“

Vorsprung durch Flexibilität der neuen Lösung

Für das Unternehmen steht das Maximum an Flexibilität im Mittelpunkt, um den laufenden Betrieb jederzeit optimal zu gestalten. Die Idee ist, nicht nur die

höchste Performance in intensiven Phasen zu erhalten, sondern vor allem in ruhigeren Zeiten auch von reduzierten Betriebskosten zu profitieren. Nachdem die vorher installierte IBM zSeries® z890 bereits zu rund 80 Prozent mit dem Tagesgeschäft ausgelastet war, entschied sich Wessels + Müller zur Migration, um in Zukunft über noch mehr Spielraum zu verfügen.

Die Plattform IBM System z9® fungiert primär als reine Data-Serving-Umgebung. So kann Wessels + Müller durch den Einsatz des hochskalierbaren Servers sehr große Datenmengen auf ein System konsolidieren und verwalten. Die flexible Plattform bietet umfassende Unterstützung für offene sowie für Branchen-Standards. Zahlreiche Funktionen zur Sicherheit, wie z. B. der geschützte Zugriff, Techniken zur netzwerkseitigen und lokalen Verschlüsselung, tragen zur erstklassigen Technologie des Mainframes bei. Einen besonderen Anteil leistet das Betriebssystem. Johannes Schlentzek: „Während im Laufe der Jahre die Anforderungen immer höher wurden, hat sich das z/VSE™ auf dem Mainframe als absolut zuverlässiges Betriebssystem bewährt, das zugleich stabil, sicher und immer einfacher in seiner Administration wurde.“

In enger Zusammenarbeit zwischen Wessels + Müller, dem IBM Geschäftspartner Becom und der IBM erfolgte die Migration auf das IBM System z9 Business Class (BC) an nur einem Wochenende.

Die Applikationen sowie die Datenbanken (DB2/VM) wurden durch den Umstieg spürbar schneller, was nicht nur eine beschleunigte Verarbeitung, sondern selbst in transaktionsreichen Phasen die optimale Bewältigung der Datenlast mit sich bringt. Das Team führte ebenfalls die Implementierung von Linux auf einem separaten Linuxprozessor (IFL) und z/VM® V5.2 durch und installierte die DB2® Universal Database™ (UDB). Seit Mai 2007 sind bei Wessels + Müller die ersten Applikationen in Produktion. Nach und nach werden alle Daten und Anwendungen auf die UDB migriert.

Mit den zusätzlichen Möglichkeiten kann Wessels + Müller den eigenen Marktvorsprung halten und weiter ausbauen. Der bessere Service steht nicht nur den über 1.950 Mitarbeitern, sondern auch Kunden und Partnern zur Verfügung. Denn das z/VSE dient als Applikations- und Datenserver auch dem firmeneigenen Informations- und Bestellsystem im Internet.

Unter z/VM V5.2 laufen in einer logischen Partition (LPAR) fünf z/VSE Systeme. In einer zweiten LPAR, der ein dedizierter Linuxprozessor zugeordnet ist, sind unter z/VM mehrere Linux-Gäste installiert, die wiederum als Trägersystem für DB2 UDB dienen.

Zeit ist Geld

Momentan setzt Wessels + Müller noch auf z/VSE V3.1.2, bereitet sich jedoch auf den Wechsel zu z/VSE V4.1 vor. Mit Hilfe von Tools wird im Vorfeld getestet, welche weiteren Möglichkeiten sich mit den neuen Funktionen wie z. B. dem Workload-Pricing bieten. Im zweiten Quartal 2008 soll die 64-bit-Version des Betriebssystems für den Einsatz bei Wessels + Müller bereit sein.

Technische Daten

IBM System z9® Business Class (BC),
IFL-z/VSE™ V3.1.2, z/VM® V5.2, DB2®
Universal Database™ (UDB), LPAR

Kontakt

Wessels + Müller AG

Johannes Schlentzek
Leiter EDV
Pagenstecher Straße 121
49000 Osnabrück
Telefon: +49(0)541 12 15-221
E-Mail: johannes.schlentzek@
wm-fahrzeugteile.de

Wessels + Müller AG

Dirk Schuirmann
Stellv. Leiter EDV
Pagenstecher Straße 121
49000 Osnabrück
Telefon: +49(0)541 12 15-221
E-Mail: dirk.schuirmann@
wm-fahrzeugteile.de

Becom Informationssysteme GmbH

Martin Milewsky
Telefon: +495 119666-756
E-Mail: milewsky@becom.com

IBM Deutschland GmbH

Michael Hoppe
Mobil +49 172 7360-850
E-Mail: michael.hoppe@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicemarken können Marken anderer Hersteller sein.

Java und alle Java-basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, Intel Inside (Logo), MMX und Pentium sind Marken der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Linux ist eine Marke von Linus Torvalds in den USA und/oder anderen Ländern.

Gedruckt in Deutschland.

© Copyright IBM Corporation 2008
Alle Rechte vorbehalten.